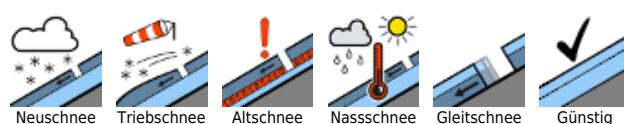


In höheren Lagen geht die Hauptgefahr vom Triebsschnee, in tieferen Lagen vom Nassschnee aus

 1800 m	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe	   
 1600 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte	   
 1	Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	 

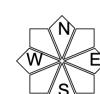
Lawinenprobleme

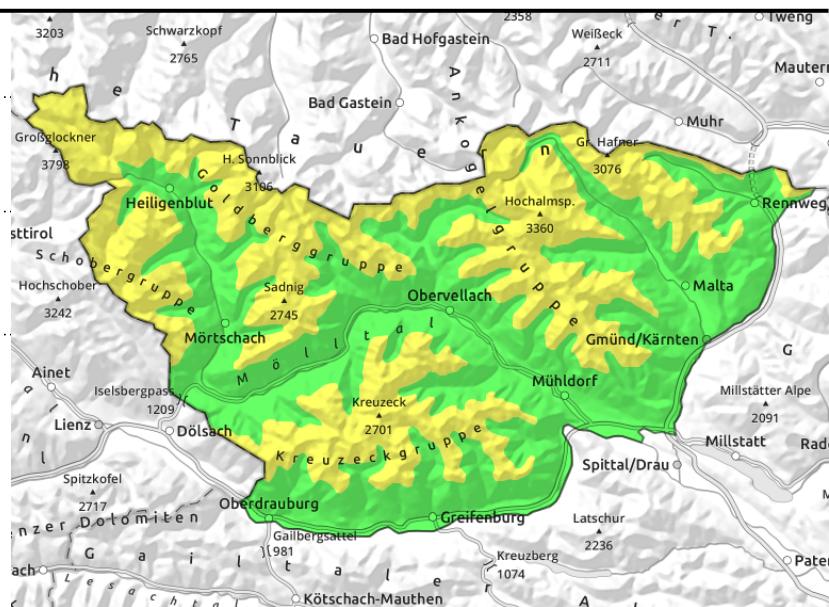
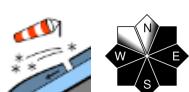


Gefahrenstufen



Exposition



09.04.2022**Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe**

In höheren Lagen geht die Hauptgefahr vom Triebsschnee, in tieferen Lagen vom Nassschnee aus

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Mit Neuschnee und starkem Wind geht die Gefahr in höheren Lagen vorwiegend von Triebsschneeeablagerungen aus, wobei die Gefahrenstellen mit zunehmender Höhe mehr werden. In mittleren und tiefen Lagen, wo die Schneedecke weiter durchfeuchtet und durchnässt wird ist mit spontanen Nassschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen ist mit rund 20 cm Neuschnee zu rechnen. Mit starkem Wind werden frische Triebsschneeeablagerungen gebildet. Die Bindung des Neuschnees zur feuchten und kompakten Altschneedecke ist verbreitet gut, nimmt aber mit zunehmender Seehöhe ab.

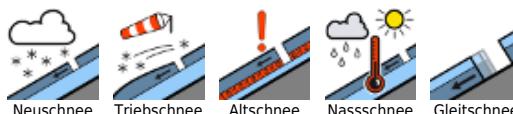
Wetter

Mit Durchzug einer Kaltfront verläuft der Samstag meist trüb und nass. Immer wieder regnet oder schneit es bei im Tagesverlauf sinkender Schneefallgrenze bis gegen 1000 m. Die Temperaturen sinken im Tagesverlauf in 3000 m von -7 Grad auf -14 Grad, in 2000 m von null auf -7 Grad und in 1000 m von +7 auf +1 Grad. Der Wind weht stark und dreht im Tagesverlauf auf Nord bis Nordwest. Am Sonntag breitet sich wieder zunehmender Hochdruckeinfluss aus und außer am Tauernhauptkamm beginnt der Tag bereits gering bewölkt und sonnig. Bei mäßigem aus nordwestlicher Richtung wehendem Wind beginnen die Temperaturen auch wieder zu steigen.

Tendenz

Mit den kühleren Temperaturen nimmt die Gefährdung von nassen Lawinen ab, die Triebsschneesituation bleibt noch bestehen.

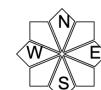
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

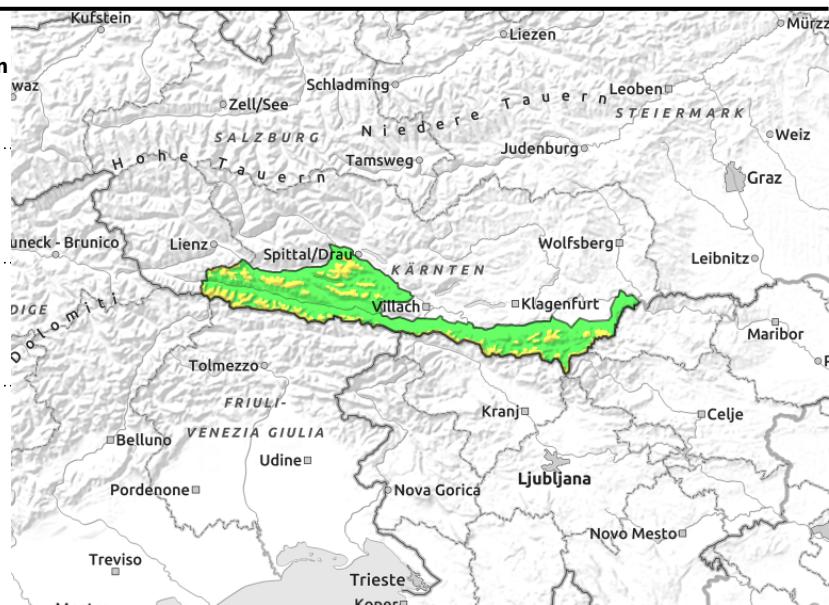
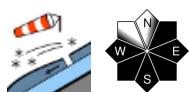


Exposition



09.04.2022

**Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken
Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler
Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte**



In höheren Lagen geht die Hauptgefahr vom Triebsschnee, in tieferen Lagen vom Nassschnee aus

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1600 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Mit Neuschnee und starkem Wind geht die Gefahr in höheren Lagen vorwiegend von Triebsschneeeablagerungen aus, wobei die Gefahrenstellen mit zunehmender Höhe mehr werden. In mittleren und tiefen Lagen, wo die Schneedecke weiter durchfeuchtet und durchnässt wird ist mit spontanen Nassschneelawinen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen ist örtlich mit bis zu 25 cm Neuschnee zu rechnen. Mit starkem Wind werden frische Triebsschneeeablagerungen gebildet. Die Bindung des Neuschnees zur feuchten und kompakten Altschneedecke ist verbreitet gut, nimmt aber mit zunehmender Seehöhe ab.

Wetter

Mit Durchzug einer Kaltfront verläuft der Samstag meist trüb und nass. Immer wieder regnet oder schneit es bei im Tagesverlauf sinkender Schneefallgrenze bis gegen 1000 m. Die Temperaturen sinken im Tagesverlauf in 3000 m von -7 Grad auf -14 Grad, in 2000 m von null auf -7 Grad und in 1000 m von +7 auf +1 Grad. Der Wind weht stark und dreht im Tagesverlauf auf Nord bis Nordwest. Am Sonntag breitet sich wieder zunehmender Hochdruckeinfluss aus und außer am Tauernhauptkamm beginnt der Tag bereits gering bewölkt und sonnig. Bei mäßigem aus nordwestlicher Richtung wehendem Wind beginnen die Temperaturen auch wieder zu steigen.

Tendenz

Mit den kühleren Temperaturen nimmt die Gefährdung von nassen Lawinen ab, die Triebsschneesituation bleibt noch bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

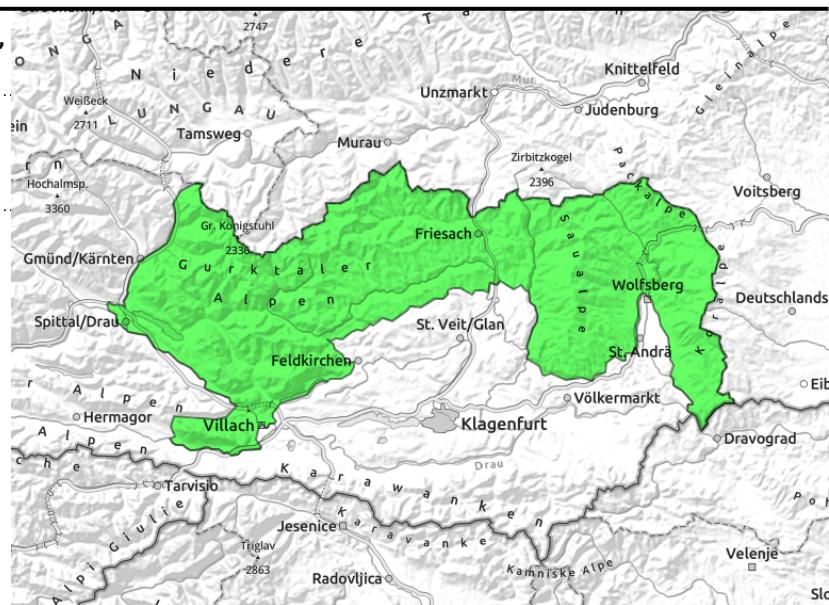


Exposition



09.04.2022

Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe,
Packalpe, Koralpe



Allgemein spontane Rutsche und in höheren Lagen Triebsschneelinsen beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der weiteren Durchnässung der Schneedecke ist mit spontanen nassen Rutschen und kleineren Lawinen zu rechnen. In höheren Lagen werden mit Neuschnee und Wind vereinzelt kleinere Triebsschneelinsen gebildet welche zu beachten sind.

Schneedeckenaufbau

Die geringe Altschneedecke wird mit den Niederschlägen weiter durchfeuchtet und durchnässt, ist aber allgemein stabil. Auf den höheren Gipfel ist auch etwas Neuschnee zu erwarten, der vom starken Wind verfrachtet wird.

Wetter

Mit Durchzug einer Kaltfront verläuft der Samstag meist trüb und nass. Immer wieder regnet oder schneit es bei im Tagesverlauf sinkender Schneefallgrenze bis gegen 1000 m. Die Temperaturen sinken im Tagesverlauf in 3000 m von -7 Grad auf -14 Grad, in 2000 m von null auf -7 Grad und in 1000 m von +7 auf +1 Grad. Der Wind weht stark und dreht im Tagesverlauf auf Nord bis Nordwest. Am Sonntag breitet sich wieder zunehmender Hochdruckeinfluss aus und außer am Tauernhauptkamm beginnt der Tag bereits gering bewölkt und sonnig. Bei mäßigem aus nordwestlicher Richtung wehendem Wind beginnen die Temperaturen auch wieder zu steigen.

Tendenz

Mit den kühleren Temperaturen nimmt die Gefährdung nur nasse Rutsche und Lawinen ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

